

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ankreuzen, Anleitung beachten -

Zeile	An das Finanzamt							Eingangsstempel				
1												
2	Fallart	Steuernummer					Unterfallart	Jahr	Vorgang		Sachbereich	
3	11						50	04	1	99	11	
4												
5	Umsatzsteuerklärung							121				
6	Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine („1“ eintragen)							110				
7												
8	A. Allgemeine Angaben											
9	Name des Unternehmens					ggf. abweichender Firmenname						
10	Art des Unternehmens											
11	Straße, Haus-Nr.											
12	PLZ, Ort					Telefon						
13	Dauer der Unternehmereigenschaft (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2004)							vom		bis zum		
14	1. Zeitraum							200	Tag	Monat	Tag	Monat
15	2. Zeitraum							201				
16	Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.											
17	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen).							129				
18	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.											
19	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.											
20	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuerklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.											
21	B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)											
22	Die Zeilen 23 und 24 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz 2003 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 17 500 € betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.									Betrag volle EUR		
23	Umsatz im Kalenderjahr 2003					}			238			
24	Umsatz im Kalenderjahr 2004						(Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG)		239			
25	Unterschrift Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR							Bei der Anfertigung dieser Steuerklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:				
26	<input type="checkbox"/> beigefügt											
27	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.											
28	Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.											
29												
30	Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers											

Steuernummer:

Zeile	C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer	
			EUR	Ct
31	Umsätze zum allgemeinen Steuersatz			
32	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 16 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben	290		
33	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 16 v.H.	175		
34	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . zu 16 v.H.	176		
35	Umsätze zum ermäßigten Steuersatz			
36	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben	275		
37	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 7 v.H.	195		
38	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . zu 7 v.H.	196		
39				
40				
41	Umsätze aus früheren Kalenderjahren			
42	zu anderen Steuersätzen	155	156	
43				
44				
45	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG			
46	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	777		
47	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Sägewerkserzeugnissen , die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind	255	256	
48	c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Getränken , die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von alkoholischen Flüssigkeiten (z.B. Wein) zu 7 v.H.	343		
49	Umsätze aus früheren Kalenderjahren			
50	zu anderen Steuersätzen	257	258	
51	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist . . .	361		
52				
53				
54	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform:			
55	Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der Anrechnung bitte auch Zeile 57 ausfüllen).		317	
56	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist.	367		
57	Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen Steuersatzänderung		319	
58				
59				
60	Summe (zu übertragen in Zeile 92)			

Steuernummer: _____

Zeile	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge (ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)	Steuer	
		EUR	Ct
61			
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG)	320	
63	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	761	
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	762	
65	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)	466	
66	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	467	
67	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333	
68	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334	
69	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)	759	
70	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)	760	
71	Summe (zu übertragen in Zeile 99)		

E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)

Bei Wirtschaftsgütern, die über das Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung hinaus zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden, ist der Vorsteuerabzug aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu berichtigen, wenn sich die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse ändern.

1. Sind im Kalenderjahr 2004 **Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile**, für die Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt wurde, erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen 370

(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren – Investitionsphase – bereits abgezogene Vorsteuer)

2. Haben sich im Kalenderjahr 2004 die Verhältnisse, die für die Beurteilung des ursprünglichen Vorsteuerabzugs maßgebend waren, bei **Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen** geändert, die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen 371

Falls ja: die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch

- Veräußerung Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG
- Nutzungsänderung, und zwar
 - Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung (insbesondere bei Mieterwechsel) oder umgekehrt
 - steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung
 - Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken
 -

3. Haben sich im Kalenderjahr 2004 bei beweglichen Wirtschaftsgütern, die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden, die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen. 372

4. Vorsteuerberichtigungsbeiträge	nachträglich abziehbar		zurückzuzahlen	
	EUR	Ct	EUR	Ct
zu 2. (Grundstücke usw.)				
zu 3. (bewegliche Wirtschaftsgüter)				
Summe	357		359	
	zu übertragen in Zeile 100		zu übertragen in Zeile 97	

Steuernummer:

Zeile	F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	Ct
91			
92	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)		
93	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 13 der Anlage UR)		
94	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 20 der Anlage UR)		
95	Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger geschuldet wird (§ 13b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 26 der Anlage UR)		
96	Umsatzsteuer, die vom Abnehmer als Auslagerer geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG) (aus Zeile 29 der Anlage UR)		
97	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 89)		
98	Zwischensumme		
99	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 71)		
100	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind .. (aus Zeile 89)		
101	Verbleibender Betrag		
102	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden	318	
103	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden	331	
104	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden)	391	
105	Umsatzsteuer Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		
106	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b Satz 2 UStG) - bitte Belege beifügen -	888	
107	Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen) Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	816	
108	Vorauszahlungssoll 2004 (einschließlich Sondervorauszahlung)		
109	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	820	
110			
111			
112			
113			
114	Bearbeitungshinweis		
115	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.		
116	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.		
117			
118		Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk	
119			
120			